

Medienmitteilung

Frankfurt/Main, 17. März 2025

Renovieren ohne Limits: das neue Uponor Siccus 16 Trockenbausystem, das direkt befliesbar ist, beschleunigt die Verlegung von Fußbodenheizungen um 40 Prozent

Das Uponor Siccus 16 Trockenbau-Fußbodenheizungssystem ermöglicht eine direkte Verlegung auf der EPS-Platte, was mehrere Installationsschritte überflüssig macht. Die geringe Aufbauhöhe von nur 20 Millimetern und die Leichtbauweise machen es gleichzeitig zu einem echten Problemlöser im Renovierungsbereich, wo Installateure oft mit drei zentralen Herausforderungen konfrontiert sind: begrenzte Aufbauhöhe, komplexe Montage und Einschränkungen bei der Bodenbelastung. Uponor Siccus 16 bietet innerhalb von nur 20 Minuten eine optimale Heizleistung und ist die ideale Ergänzung zu Niedertemperatur-Wärmequellen wie Wärmepumpen.

Weil Europa energieeffiziente Renovierungen gegenüber Neubauten priorisiert, steht die Bauindustrie vor der Herausforderung, bestehende Gebäude zu modernisieren und dabei sowohl die strukturelle Integrität zu erhalten als auch moderne Energierichtlinien zu erfüllen. Herkömmliche Fußbodenheizungssysteme erfordern dicke Estriche, die die Einbauhöhe, die statische Belastung und die Installationszeit erhöhen. Diese Herausforderungen erschweren die Nachrüstung. Die Notwendigkeit, bestehende Gebäude zu modernisieren und ihre Lebensdauer zu verlängern, erfordert bessere Lösungen. Das Uponor Siccus 16 Trockenbausystem wurde entwickelt, um diese Herausforderungen zu meistern. Durch die direkte Verlegung des Oberbodens fallen unnötige Bodenschichten weg, reduziert sich die Einbauhöhe und vereinfacht sich die Montage. Zudem verkürzt sich die Installationszeit infolge des Wegfalls von Installationsschritten um bis zu 40 Prozent. Die Leichtbauweise des Systems ermöglicht die Kompatibilität mit den Beschränkungen der Bodenbelastung und macht es zur perfekten Lösung für Renovierungsprojekte.

Neue Möglichkeiten für Modernisierungen

Wo bisher Fußbodenheizungen aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht in Frage kamen, ermöglicht dies das neue Uponor Trockenbausystem Siccus 16 dank seiner extrem niedrigen Aufbauhöhe von nur 20 Millimetern (28 – 38 mm volle Belagshöhe je nach Endbelag) und seiner Leichtbauweise (2,5 kg/m² mit Rohren). „Die Innovation ermöglicht es unseren Fachpartnern aus dem Bereich Planung und Sanitärinstallation, ihr Angebotsspektrum bei Renovierungsprojekten auszubauen. Sie können nun auch Sanierungsprojekte umsetzen, die bisher aus technischen Gründen nicht mit einer Fußbodenheizung energetisch aufgewertet werden konnten“, sagt Torsten Meier, Chief Innovation Officer, GF Building Flow Solutions.

Schnelle Verlegung mit weniger Arbeitsschritten

Das Uponor Siccus 16 Flächenheizungssystem kann in Trockenbauweise ohne schweren und hohen Nassestrichaufbau verlegt werden, was die Baukosten erheblich reduziert. Ein weiterer Vorteil des Systems ist, dass der Installateur die Fußbodenheizung selbst verlegen kann (Verlegung durch nur eine Person). Es gibt keine Unterbrechung aufgrund von Trocknungszeiten des Estrichs. Das macht die Installation des Uponor Siccus 16 Systems bis zu 40 Prozent schneller und spart zudem Kosten. Die vereinfachte Montage bietet zusätzliche Sicherheit, denn weniger Arbeitsschritte bedeuten auch weniger Fehlerquellen. Auf diese Weise ermöglicht Uponor Siccus 16 die hocheffiziente und risikominimierte Verlegung von Flächenheizungen.

Faktor Komfort: schneller zur gewünschten Wohlfühltemperatur

Strahlungsheizung und -kühlung bieten ein hohes Maß an Komfort. Das Uponor Siccus 16 Flächenheizungssystem sorgt ganzjährig für angenehme Temperaturen. Die von der Fußbodenheizung abgegebene Strahlungswärme verteilt sich gleichmäßig im Raum. Das sorgt für weniger

Zugerscheinungen als bei herkömmlichen Heizkörpern oder Lüftungssystemen. Dank der Oberflächennähe lässt sich die optimale Heizleistung in nur 20 Minuten erreichen.

Kühlen ist das neue Heizen

Das Uponor Siccus 16 Flächenheizsystem ist eine energiesparende Kühllösung, weil es mit Wärmepumpen kompatibel ist, die sich auch zum Kühlen verwenden lassen. Niedrigenergie-Kühllösungen in Kombination mit hohem Komfort werden aufgrund des sich ändernden Klimas immer gefragter. Installateure, die dieser Entwicklung voraus sind, gewinnen neue Geschäftsmöglichkeiten. Uponor Siccus 16 ist eine effiziente und universell einsetzbare Lösung für ein ganzjährig angenehmes Klima.

Faktor Gestaltungsfreiheit: Raumgestaltung ohne Heizkörper

Uponor Siccus 16 eröffnet Planern und Bauherren mehr Gestaltungsmöglichkeiten in Räumen: Die Heizung ist vollständig in den Boden integriert, so dass sich die Innenarchitektur nicht an das Heizsystem mit herkömmlichen Heizkörpern, die Platz an den Wänden benötigen, anpassen muss. „Dies ist ein weiterer großer Vorteil von Fußbodenheizungen gegenüber herkömmlichen Heizkörpern: Diese müssen regelmäßig gewartet und gereinigt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Und sie haben eine deutlich kürzere Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren. Weil Fußbodenheizungen mit niedrigen Temperaturen und weniger Druck betrieben werden, können sie bei sachgemäßem Betrieb etwa 40 bis 50 Jahre problemlos funktionieren“, erklärt Torsten Meier. „Das ist nicht nur kostensparend, sondern auch nachhaltig.“

Technische Eigenschaften Uponor Siccus 16:

- Leichte, kompakte Platte mit integrierter Aluminium-Wärmeverteilung für den Trockenbau
- Bodenbelag (Fliesen oder Laminat) lässt sich direkt auf der EPS-Platte ohne zusätzliche Lastverteilungsschicht verlegen.
- Geringe Einbauhöhe von 20 Millimetern (28 – 38 mm volle Belagshöhe je nach Endbelag)
- Schnelle Installation: bis zu 40 Prozent schnellere Installation durch Wegfall weiterer Installationsschritte (installierbar von 1 Person)
- Schnelle Reaktionszeit: optimale Heizleistung in nur 20 Minuten erreichbar



GF Building Flow Solutions @ ISH 2025
Leading with Water

Besuchen Sie uns:
Stand E07, Halle 4.0
Frankfurt/Main, 17. – 21. März 2025

Medienkontakt:

Beatrix Pfundstein
Manager Global PR & Communications
GF Building Flow Solutions
beatrix.pfundstein@uponor.com
+49 (0)69 795386015

Über GF Building Flow Solutions – Leading with Water

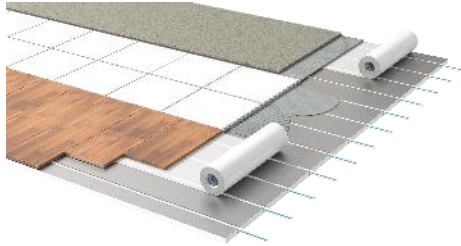
Angesichts der Tatsache, dass die Bauindustrie einen Großteil der weltweiten CO₂-Emissionen verursacht, und des Bedarfs an sauberem und sicherem Trinkwasser für eine wachsende Bevölkerung ist das Ziel von GF Building Flow Solutions, die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen: die steigende Nachfrage nach energieeffizienten und erschwinglichen Gebäuden, einladenden und sicheren Wohnungen sowie den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser. GF Building Flow Solutions hat sich „Leading with Water“ zur Mission gemacht – das große Potenzial der Ressource Wasser freizusetzen, um Gebäude zu verbessern, den Fortschritt zu fördern und Kunden zu ermöglichen, produktiver und nachhaltiger zu arbeiten und dabei Komfort, Gesundheit und Effizienz sicherzustellen. Durch die Kombination des Besten der branchenführenden Marken GF, Uponor und JRG, basierend auf bewährter Schweizer, finnischer und deutscher Qualität, unter einem Dach, erhalten die Kunden Zugang zu einer umfassenden Technologieplattform für eine Vielzahl von Anwendungen – und für Kundenzufriedenheit und Leistung. Das Portfolio umfasst sichere Lösungen für die Warm- und Kaltwasserversorgung und -regelung, lärmindernde Abwassersysteme sowie energieeffizientes Heizen und Kühlen. Eine Division von GF, GF Building Flow Solutions – früher bekannt als Uponor (Uponor Inc. in den USA, Uponor Ltd. in Kanada) und GF Building Technology – hat Vertriebsgesellschaften in 30 Ländern und Produktionsstätten an 12 Standorten in Europa und Amerika.

#LeadingwithWater
www.georgfischer.com
www.uponor.com

Bildmaterial

Abdruck honorarfrei // Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise //

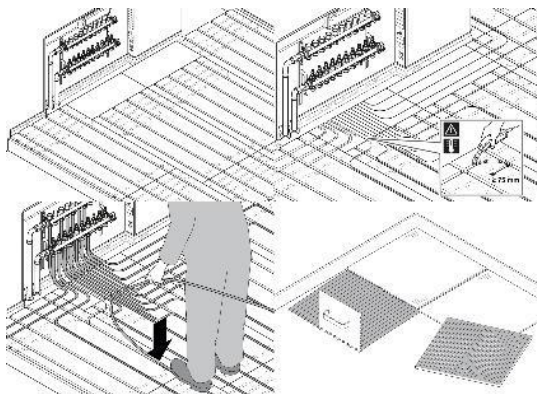
Bitte stellen Sie ein Exemplar des Magazins oder ein Link zur Online-Publikation zur Verfügung

**GF_BFS_Siccus_16**

Mit Uponor Siccus 16 modernisieren Installateure souverän Gebäude mit einem hocheffizienten Strahlungsheizungssystem mit geringer Bauhöhe. Das System vereinfacht die Installation und maximiert gleichzeitig die Leistung.

**Quelle: GF Building Flow Solutions
GF_BFS_Siccus_16_Ambience**

Faktor Gestaltungsfreiheit: Raumgestaltung ohne Heizkörper. Uponor Siccus 16 gibt Planern und Bauherren mehr Gestaltungsmöglichkeiten in Räumen. Die Heizung ist komplett im Boden eingebaut. Dadurch muss die Innenarchitektur nicht an das Heizsystem mit herkömmlichen Heizkörpern, die Platz an den Wänden benötigen, angepasst werden.

**Quelle: GF Building Flow Solutions
GF_BFS_Uponor_Siccus_16_Installation**

Das Uponor Siccus 16 Trocken-Fußbodenheizungssystem ermöglicht die direkte Verlegung auf der EPS-Platte. Dadurch entfallen mehrere Arbeitsschritte bei der Verlegung. Dies führt zu einer 40 Prozent schnelleren Verlegung und zu Kosteneinsparungen.

Quelle: GF Building Flow Solution